

Vielschichtige Seiten der Depression früh erkennen

Heute: Bürgerveranstaltung des neuen Bündnisses gegen Depression

Unter dem Jahresmotto „Die Vielschichtigkeit der Depression früh erkennen“ lädt das Bochumer Bündnis gegen Depression interessierte Bürger am heutigen Donnerstag zu seiner nächsten Infoveranstaltung. Diese beginnt um 18 Uhr unter der Leitung von Christiane Wähler, Chefärztin der Klinik für Gerontopsychiatrie der Augusta-Krankenanstalten Linden, in den Räumen des Seniorenheims Linden, Kesterkamp 20.

Nach der Auftaktveranstaltung des Bochumer Bündnisses gegen Depression im ver-

gangenen Herbst setzen die Initiatoren des Vereins unter Vorsitz von Prof. Dr. Georg Juckel, Ärztlicher Direktor der LWL-Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, und Dr. Jürgen Höffler, Chefarzt der Psychiatrischen Abteilung des Martin-Luther-Krankenhauses, ihre Bemühungen fort: Die Fachleute wollen auf die in Deutschland am weitesten verbreitete Erkrankung der Psyche aufmerksam machen - die Depression.

Neben einem Vortrag zur „Psychotherapie der Depression“ von Privatdozent Dr. Jo-

hannes Michalak, Zentrum für Psychotherapie der Ruhr-Universität, sollen heute Abend das Bochumer Bündnis gegen Depression vorgestellt sowie die diesjährigen Aktivitäten bekannt gegeben werden. Dem Verein gehören Fachleute aus Bochum wie der Sozialpsychiatrische Dienst, niedergelassene Ärzte, komplementäre Einrichtungen, Krankenhäuser und Psychotherapeuten an, vor allem aber auch Betroffene, Angehörige und Interessierte u.a. aus Unternehmen, Sportvereinen oder Selbsthilfegruppen.